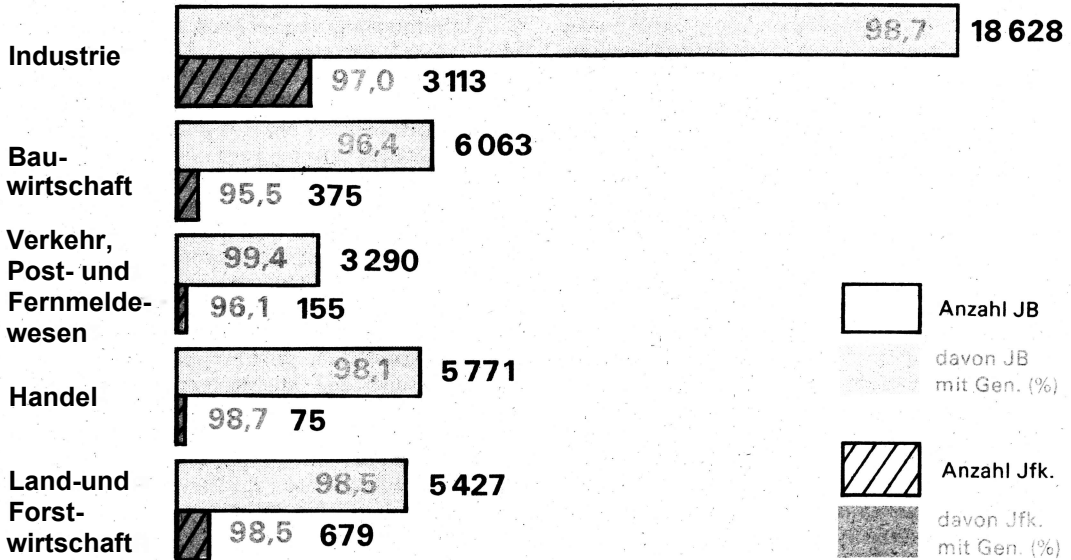


# Partei einfluß in Jugendbrigaden und Jugendforscherkollektiven (Stand: 1. Halbjahr 1988)



zipliniert ausgeprägt sind und worin die besten Arbeits- und Leitungserfahrungen bestehen. Parteikontrolle wirkt so als konkretes Mittel der Hilfe für die Durchführung der Beschlüsse, erzieht die Genossen, sichert die Einheit von Wort und Tat, vermittelt kräftige Impulse für weitere Initiativen. Ist die Leitung auf vorausschauende Kontrolle bedacht, bleibt kein Platz für Gleichgültigkeit oder passives Verhalten von Genossen.

Welche Formen und Methoden der Beschlussskontrolle haben sich bewährt?

- Die Parteileitungen erörtern unter Beachtung der konkreten Bedingungen im Verantwortungsbereich regelmäßig in ihren Sitzungen die Wirksamkeit der Genossen bei der Realisierung der Beschlüsse und den Stand ihrer Durchführung. Rechtzeitige Zwischeneinschätzungen erweisen sich als vorteilhaft.

- In den Mitgliederversammlungen geben die Leitungen regelmäßig Rechenschaft über ihre Tätigkeit und informieren über die bei der Erfüllung der Beschlüsse erzielten Ergebnisse und die weiteren Festlegungen.

- Berichterstattungen staatlicher Leiter vor der Parteileitung oder in der Mitgliederversammlung mobilisieren die Genossen, wenn sie sachliche Informationen über neue Aufgaben und Beschlüsse enthalten, Argumente zu aktuellen politischen Ereignissen sowie zu betrieblichen Aufgaben und Problemen vermitteln und Antworten auf Fragen, Vorschläge, Hinweise und Kritiken geben.

- Maßstab für gewissenhafte Rechenschaftslegungen und Berichterstattungen sind eindeutige Informationen über Stand und Probleme bei der Erfüllung des Planes, des Kampfprogramms, der Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb und klare Aussagen über neue Aufgaben und Anforderungen an das Kollektiv.

- Arbeitsgruppen, ehrenamtliche Kommissionen, Parteigruppenorganisatoren und andere Genossen, die für die Verwirklichung eines Beschlusses oder für Teilmaßnahmen daraus verantwortlich sind, berichten über ihre Arbeit vor der Mitgliederversammlung oder in der Leitung der Parteiorganisation.

- Die Parteileitungen beraten in persönlichen Gesprächen mit den Mitgliedern und Kandidaten, worin deren persönlicher Anteil an der Durchführung der Beschlüsse besteht, wie die darin erteilten Parteaufträge realisiert werden.

- Eine exakte Beschlussskontrolle setzt voraus, daß die Beschlüsse und daraus sich ergebende Parteaufträge überschaubar und kontrollfähig formuliert sind. Es muß eindeutig ersichtlich sein, wer wofür verantwortlich ist, bis wann die Aufgabe gelöst sein muß und wie die Zwischen- und Endkontrolle erfolgt.

- Die Wirksamkeit der Kontrolle wird erhöht, wenn sich die Parteileitung auf die Tätigkeit der Betriebskommission der ABI, der Arbeiterkontrolleure der Gewerkschaften und der Kontrollposten der FDJ stützt und deren Wirken sinnvoll koordiniert wird.